

Rettenegger Gemeinde- Zeitung



Foto: Michael Löffler



Aus dem Inhalt

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Aus dem Gemeinderat**
- **Aktuelles**
- **Aus dem Vereinswesen**
- **Wir gratulieren**
- **Hochzeitsjubiläen**
- **Personenstandsfälle**
- **Termine**

Gemeindeamt:

8674 Rettenegg 166, Tel. 03173/8020

gde@rettenegg.steiermark.at, www.retteneegg.at

Öffnungszeiten für Parteienverkehr und Postpartner:

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden:

• Rettenegg: Dienstag **nach Vereinbarung**

• Feistritzwald: jeden ersten Freitag im Monat **nach Vereinbarung**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Rettenegg!



Ein halbes Jahr ist bereits vergangen und es ist wieder an der Zeit, euch eine neue Ausgabe unserer Gemeindezeitung zu präsentieren! In dieser Ausgabe findet ihr Berichte aus der Schule, dem Kindergarten, dem Vereinswesen sowie Neuigkeiten aus der Gemeinde. Es ist erstaunlich, wie viel sich in so kurzer Zeit bei uns getan hat.

Leider sind immer noch die Auswirkungen der Schneemassen sichtbar, die wir im Dezember 2023 erlebt haben. Viele Waldbesitzer kämpfen immer noch mit den massiven Schäden. Dies zeigt anschaulich, wie die Natur durch abnormale Wetterereignisse in kürzester Zeit beschädigt werden kann. Wir können jedoch dankbar sein, dass keine Gebäude beschädigt wurden und keine Personen verletzt wurden, wie es in den letzten Wochen leider in vielen Teilen der Steiermark aufgrund der Wassermassen der Fall war. An dieser Stelle danken wir Gott, dass wir weitgehend verschont geblieben sind.

Trotz dieses etwas trüben Einstiegs gibt es jedoch viele erfreuliche Dinge zu berichten. Zum Beispiel konnten wir eine Gemeindetagesmutter einstellen, die im August ihre Arbeit aufnehmen wird. Außerdem haben wir mit der Erschließung unserer Bauplätze auf der „Speedy Wiese“ begonnen. Ich durfte auch vielen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern zu verschiedenen Jubiläen gratulieren. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen meiner Vorstandskollegen für die großartige Gastfreundschaft, die tollen Gespräche und die lustigen Stunden bedanken!

Mir ist es auch wichtig, dass wir uns weiterhin als starke Gemeinde präsentieren und allen einen lebenswerten, stabilen und zukunftsorientierten Heimatort bieten. Noch in diesem Sommer werden wir mit einigen Sanierungsarbeiten beginnen, darunter die Siedlungstraße und die Neugestaltung des Kindergartenspielfeldes. Es stehen auch weitere Sanierungsmaßnahmen und Umbauarbeiten an. Zudem werden wir verstärkt auf erneuerbare Energien setzen und die moderne Infrastruktur weiter ausbauen.

Abschließend möchte ich euch allen für eure Wertschätzung der Gemeindegewerbeit danken. Gemeinsam mit meiner Kollegin und meinen Kollegen im Gemeinderat sowie mit meinem Team im Gemeindeamt und im Außendienst versuchen wir, immer bestmöglich und mit dem nötigen Engagement für die Gemeinde, unser schönes Rettenegg und für alle Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten.

Ich wünsche euch viel Vergnügen beim Lesen unserer Gemeindezeitung und euch und euren Familien einen wunderschönen und erholsamen Sommer sowie viel Glück und Gesundheit!

Euer Bürgermeister

Martin Ziegerhofer

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeinderatssitzung am 16.02.2024

- Beratung und Beschlussfassung einer Änderung der Kanalabgabenordnung
- Gebührenbremse
- SEPA Lastschriften für Bankeinzüge

Gemeinderatssitzung am 05.04.2024

- Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2023
 - a) Ausscheidung von Anlagevermögen
 - b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - c) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne ZMR – Bedarfszuweisung
 - d) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne ZMR – Bedarfszuweisung
 - e) Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - f) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz

Gemeinderatssitzung am 26.04.2024

- Zaun Kindergartenspielfeld
 - a) Auftragsvergabe: Unterbauarbeiten
 - b) Auftragsvergabe: Angebote Zaun
- Auftragsvergabe: Baulandaufschließung „Speedy Wiese“
- Grundsatzbeschluss: Kinderbetreuungsmodell Tagesmutter

Gemeinderatssitzung am 21.06.2024

- Holzlagerplatz Roth Anton: Nutzungsübereinkommen
- Auftragsvergabe: Konzepterstellung, Betreuung sowie Planung und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen zur Errichtung von PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden
- Grundsatzbeschluss: SAM-Taxi-Kooperation – Ratten, St. Kathrein, Rettenegg
- Personalangelegenheiten (vertraulich)
 - a) Änderung der Verwendung von Nachmittagsbetreuerin der Volksschule auf Gemeindetagesmutter
 - b) Erweiterung der Verwendung von Betreuerin im Kindergarten zusätzlich auf Nachmittagsbetreuerin in der Volksschule

Gemeinderatssitzung am 19.07.2024

- Schulgutscheine für das Schuljahr 2024/25
- Auftragsvergabe: RWK Straßenbau Siedlungsstraße
- Umwandlung in vollwertiges Bauland – „Speedy Wiese“, ehemaliges Grundstück 93/3
- Gemeindetagesmutter: Beschluss Tagesmuttervereinbarung
- Dienstverträge Kinderbetreuung (vertraulich)
 - a) Änderung der Verwendung von Nachmittagsbetreuerin der Volksschule auf Gemeindetagesmutter
 - b) Erweiterung der Verwendung von Betreuerin im Kindergarten zusätzlich auf Nachmittagsbetreuerin in der Volksschule
 - c) Erweiterung der Verwendung von Pädagogin im Kindergarten zusätzlich auf Nachmittagsbetreuerin in der Volksschule
- Wohnungsvergabe Lindenhof (vertraulich)
- Gebührenbremse: Auflösung der zweckgebundenen Haushaltsrücklage mit ZMR

Kinderbetreuungsmodell Tagesmutter

Die Gemeinde Rettenegg freut sich, mitteilen zu können, dass ab August dieses Jahres wieder eine **Tagesmutter** in Rettenegg tätig sein wird. **Frau Anja Stögerer**, die jetzt zwei Jahre als Freizeitpädagogin in der Nachmittagsbetreuung der VS tätig war, geht wieder zurück in ihren vorherigen Job und übernimmt die Stelle als Tagesmutter in der Lindenhof-Wohnung Nr. 1. Unsere neue Tagesmutterstätte wird den Namen „Schwalbennest“ führen.

Doch wie kam es dazu? Im Herbst des vorigen Jahres wurde die Frage nach einer Tagesmutter in Rettenegg in den Raum gestellt. Seit einem Jahr gibt es das Modell „Tageseltern in Gemeindeeinrichtungen“ und somit ist es möglich, eine Tagesmutter über die Gemeinde anzustellen. Es wurde beschlossen, Informationen einzuholen, ob und wie dies in Rettenegg umgesetzt werden könnte. Viele Recherchen wurden angestellt und zahlreiche Telefonate von den beiden Kanzleibediensteten, **Frau Barbara Pusterhofer** und **Frau Dorothea Lurger**, geführt. Es wäre auch möglich gewesen, die Organisation an einen Trägerverein abzugeben und somit den enormen, bürokratischen Aufwand auszulagern. Daher wurden mit zwei Trägervereinen, der Volkshilfe und dem Hilfswerk, mehrmals Gespräche geführt. Beide Vereine wurden auch eingeladen, sich vor Ort ein Bild zu machen und wir erhielten dadurch viele wertvolle Tipps und Anregungen. Schließlich wurden zwei Bedarfserhebungen durchgeführt, mehrere Besprechungen mit interessierten Eltern abgehalten und Anfang Mai wurde zu einem Elternabend eingeladen. Leider wären im Fall der Weitergabe an einen Trägerverein die Kosten für die Gemeinde sehr hoch gewesen und hätten eine Finanzierung des Vorhabens fast unmöglich gemacht. Aus diesem Grund wurde beschlossen, dass sämtliche bürokratischen Arbeiten im Gemeindeamt Rettenegg abgewickelt werden. Diese Tätigkeiten umfassen unter anderem die Bedarfserhebungen, die Stundeneinteilungen, die Kommunikation und die Abrechnungen mit dem Land Steiermark, die Kommunikation und die Sozialstaffelberechnungen mit den Eltern und die Lohnabrechnung der Tagesmutter. Der Bausachverständige der BH Weiz musste eingeladen werden, um die beiden freistehenden Wohnungen Nr. 1 und 2 im Lindenhof zu begutachten. Die kleinere Wohnung Nr. 1 wurde nach umfassenden Reno-



vierungsarbeiten als absolut geeignet für eine Gruppe eingestuft. Da es in der großen Wohnung Nr. 2 auch nicht möglich gewesen wäre, eventuell 2 Gruppen zu installieren, fiel die Wahl auf die kleine Wohnung. Danke hier auch an die beiden **Gemeindearbeiter** für die Mitarbeit bei den Sanierungsarbeiten, der **Tischlerei Eichtinger** für die Bereitstellung von Maschinen und der **Tischlerei Wegerer** für die Weitergabe von Einrichtungsgegenständen aus der Betriebstagesmutterstätte. Somit konnte um die Betreuungsbewilligung für die Tagesmutter, **Frau Anja Stögerer**, bei der BH Weiz angesucht werden. In Fällen von **längeren** krankheitsbedingten Ausfällen von Frau Stögerer erklärte sich **Frau Isabella Wilhelm** bereit, die Überbrückung zu übernehmen. Weiters war es notwendig, eine Mitteilung der Eröffnung einer Tageselternstätte an das Land zu melden, damit die Tagesstätte in das Software-Programm des Landes aufgenommen und die Sozialstaffel- und Förderabwicklung durchgeführt werden kann. **Wir wünschen Frau Stögerer und ihren Tageskindern einen guten Start und freuen uns, ein weiteres Kinderbetreuungsangebot anbieten zu können.**

Derzeitige Öffnungszeiten:

Dienstag:	08.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Mittwoch:	08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Es sind noch Plätze frei, bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Die **Nachmittagsbetreuung in der VS** Rettenegg wird ab dem nächsten Schuljahr großteils von **Frau Isabella Wilhelm** übernommen. Unterstützt wird sie hierbei von der Kindergartenpädagogin, **Frau Caroline Pusterhofer**, die uns nun aus sehr erfreulichen Gründen voraussichtlich länger als vorerst geplant, erhalten bleiben wird.

Großer Dank sei hier an das **gesamte Kinderbetreuungssteam** gerichtet, allen voran **Frau Patricia Kargl-Lurger**, die es immer wieder schafft, einen Dienstplan zu erstellen, der allen Anforderungen entspricht! **Vielen Dank für eure Bereitschaft zur Veränderung und die enorme Flexibilität in den verschiedensten Bereichen tätig zu sein.**

Unwetterschäden Zwieselbauerweg

Mitte Juni verzeichneten wir entlang des Zwieselbauerweges einen massiven Unwetterschaden. Aufgrund der anhaltenden Regentage kam es zu einer Hangbewegung, die zu einer Rutschung entlang des Straßenrandes führte. Aus Sicherheitsgründen wurde die Schadensstelle sichtbar abgesperrt.

Um auf Nummer sicher zu gehen, wurde ein Geologe des Landes Steiermark hinzugezogen, der die Situation begutachtete. Bereits im Juli wird ein Bautrupp des Landes Stmk. A7 mit der Sicherung und Wiederherstellung des Hanges beginnen. Es handelt sich hierbei um einen Schadensfall, der durch das Land gestützt wird.



Trotz der Schadensstelle war die Straße zu jeder Zeit befahrbar und wird auch während der Wiederherstellungsarbeiten nicht komplett gesperrt. Wir danken allen Beteiligten für ihre schnelle Reaktion und ihr Engagement, um die Sicherheit entlang des Zwieselbauerweges zu gewährleisten.

Die Wiederherstellung des Hanges wird ca. 1 Woche in Anspruch nehmen, aber wir sind zuversichtlich, dass die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden können.

PV Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden

Die Gemeinde Rettenegg plant, auf gemeindeeigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen zu installieren, um den wichtigen Bereich der erneuerbaren Energien zu fördern. Dank des kommunalen Investitionsgesetzes (KIG) besteht die finanzielle Möglichkeit, in diese nachhaltige Energiequelle zu investieren.

Bereits wurden erste Vorbereitungen getroffen, wie beispielsweise ein statisches Gutachten für das Dach des Hallenbads. Zudem fanden Vorbesprechungen mit dem örtlichen Energieversorgungsunternehmen (EVU) statt, um alle erforderlichen Schritte zu planen.

Im Gemeinderat wurde beschlossen, die Planungsleistungen, Projektierung, Ausschreibungserstellung sowie Bauaufsicht an die Firma Rennercon aus Bad Fischau zu vergeben. Im Spätsommer wird mit der Potentialanalyse und der Begehung der möglichen Standorte wie dem Hallenbad, dem Rüsthaus, dem Musikerheim und dem Arztgebäude begonnen.

Es ist erfreulich, dass die Gemeinde Rettenegg auch in Richtung erneuerbare Energien einen Schritt vorwärts geht. Durch die Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden wird nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sondern es können auch ökonomische Vorteile erzielt werden.

Kühlhaus

In der Gemeindezeitung möchten wir über die zukünftige Nutzung des ehemaligen Kühlhauses berichten. Seit einigen Jahren steht das Gebäude leer und wird derzeit als Lager für verschiedene gemeindeeigene Gegenstände wie E-Bikes und Laternen genutzt. Es

gab bereits verschiedene Ideen, was mit dem Gebäude geschehen soll, und nun wurde eine gute Möglichkeit gefunden, es sinnvoll weiterzuverwenden.

Die Gemeinde plant, die vorhandenen Räume des ehemaligen Kühlhauses zu optimieren und bei Bedarf zu sanieren. Das Gebäude soll zukünftig auch der Vereinsgemeinschaft Rettenegg als Lager für Stehtische, Geschirr, Zelte, Schirme und ähnliches zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund seiner idealen Lage und Zufahrt eignet sich das Gebäude bestens für diesen Zweck. Die Umsetzung dieses Vorhabens ist für dieses Jahr geplant und soll somit bald abgeschlossen werden. Damit wird das ehemalige Kühlhaus einer sinnvollen Nutzung zugeführt und trägt zur Unterstützung der Vereinsgemeinschaft bei. Es ist erfreulich, dass die Gemeinde eine Lösung gefunden hat, um das Gebäude weiterhin zu nutzen und gleichzeitig den Bedürfnissen der örtlichen Vereine gerecht zu werden.





Hallenbad

Nach vielen Überlegungen auf der Suche nach der besten Lösung wurde heuer im Winter die Sanierung des Hallenbades durchgeführt. Das Problem, dass bei regem Badebetrieb immer wieder große Wasserlaken entstanden und das Wasser manchmal sogar bis in den Buffetraum floss, musste behoben werden.

Nach Entfernung der bestehenden Fliesen wurde im März eine Niro-Rinne im Hallenbad-Innenbereich montiert und der Beckenraum neu verfließt. Nach Montage des Glasgeländers konnte im April mit der Grobreinigung begonnen werden und am 18. Mai wurde die Hallenbadsaison planmäßig eröffnet.

Das Hallenbadteam für die Saison 2024:

v.l.n.r.: **Isabella Wilhelm, Veronika Ochabauer, Brigitte Virag, Frau Ilona Csomor** übernahm heuer die Aufgabe der Reinigung des Bades.

Die Öffnungszeiten:

- **Mittwoch bis Sonntag: 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr**
- **Montag und Dienstag: Ruhetag**

Es freut uns, dass das Angebot rund um das Hallenbad sehr gut angenommen wird und wir bereits sehr viele Badegäste und Buffetbesucher begrüßen durften. Durch Schwimmkurse sowie die Nutzung des Bades durch den Kindergarten und die Volksschule herrschte auch am Vormittag reger Badebetrieb.

Herzlichen Dank dem gesamten Badteam!

Während der Öffnungszeiten des Hallenbades sind auch die Eintrittskarten für die Ausstellung „Labyrinth Mensch“ im Badbuffet erhältlich.



E-Bike-Verleih

Wie bereits im Vorjahr stellt die Gemeinde Rettenegg auch heuer E-Bikes zum Verleih zur Verfügung.

Standort und Verleih der Fahrräder:

- Gasthof Simml, Rettenegg (2 E-Bikes)

Die E-Bikes können zu folgenden Preisen ausgeborgt werden:

1 Stunde	€ 4,-	1/2 Tag	€ 10,-
1 Tag	€ 15,-	Zehnerblock	€ 120,-

Vielen Dank an den **Gasthof Simml**, der für die Gemeinde den Verleih durchführt und auch immer darauf achtet, dass die Akkus geladen sind.

Herzlichen Dank auch an **Herrn Dietmar Lurger**, der das Service der Räder sehr gewissenhaft erledigt und gegebenenfalls Verschleißteile tauscht, damit die E-Bikes immer fahrbereit sind.

Mitteilung vom EVU Braunstein

Als Netzbetreiber sind wir gesetzlich verpflichtet, alle Stromzähler auf Smartmeter zu wechseln. In den nächsten Wochen beginnen wir mit der Firma Ziegerhofer Elektrotechnik e.U. den Zählertausch. Wir werden mit Ihnen kurz davor einen Termin ausmachen. Der Zählertausch ist Aufgabe des Netzbetreibers. Für Sie entstehen keine Kosten.

Für allfällige Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Andreas Braunstein
Mobil: 0664 7829842

Barbara Pusterhofer und Dorothea Lurger 10-jähriges Dienstjubiläum

Im Januar feierten unsere Mitarbeiterinnen **Dorothea Lurger** und **Barbara Pusterhofer** ihr **10-jähriges Dienstjubiläum** auf der Gemeinde. **Bürgermeister Ziegerhofer** gratulierte den beiden Damen mit einem Blumenstrauß und einem kulinarischen Gutschein aus der Region. Ihr riesiges Engagement trägt wesentlich zum reibungslosen Ablauf im Gemeindeamt bei.

Egal, ob es um die Kinderbetreuung, die Buchhaltung oder die Gemeindezeitung geht, die Arbeit von Dorothea Lurger und Barbara Pusterhofer ist von unschätzbarem Wert. Wir sind sehr froh, solch engagierte Mitarbeiterinnen in unserem Team zu haben.



Gemeinsam mit unserem **Amtsleiter Siegfried Geßlbauer** und **Julia Schwarhofer** bilden sie ein perfektes Team, das alle Aufgaben, sei es angenehm oder anspruchsvoll, stets zum Wohl der Gemeinde erledigt. **Die Gratulation und dieser Bericht zum 10-jährigen Dienstjubiläum von Dorothea Lurger und Barbara Pusterhofer ist eine Anerkennung für ihre langjährige Treue und ihre hervorragende Arbeit. Wir danken ihnen herzlich für ihren Einsatz und freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.**

AL Siegfried Geßlbauer seit 25 Jahren Standesbeamter

Die jährliche **Standesamtsbezirkstagung**, zu der alle aktiven und ehemaligen StandesbeamtenInnen des Bezirkes eingeladen werden, fand dieses Jahr in Ratten statt. Nach sehr interessanten Vorträgen und Informationen über Neuerungen, das Standesamt betreffend, werden auch immer Ehrungen und Gratulationen zu runden Geburtstagen durchgeführt.

Frau Marion Rosmann, die Standesamts-Bezirksleiterin des Bezirks Weiz, gratulierte **Herrn AL Siegfried Geßlbauer** zum **25-jähriges Dienstjubiläum** und überreichte ihm eine Anstecknadel und eine Urkunde.



Wir gratulieren ebenfalls herzlichst und bedanken uns für seine sehr gewissenhafte Durchführung dieser ehrenvollen Aufgabe.

Lawinenkommission

Im vergangenen Winter trat die Lawinenkommission Rettenegg aufgrund der starken Schneefälle in der Weihnachtszeit zusammen, um zu beraten und angemessene Maßnahmen zu ergreifen. Direkt nach Weihnachten musste der Pfaffensattel aufgrund der Gefahr eines erneuten Lawinenabgangs gesperrt werden. Nach weiteren Kontrollen, einschließlich des Einsatzes des Hubschraubers des Innenministeriums, konnte die L117 nach etwa einer Woche für den STED zur Aufräumung freigegeben werden.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern der Lawinenkommission unter der Leitung von Herrn Karl Scharler für ihre Expertise und ihr Engagement bedanken.

In solchen Situationen ist es äußerst wichtig, dass wir als Gemeinde richtig handeln können und die notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit unserer Bürger zu gewährleisten.

Die Zusammenarbeit mit der Lawinenkommission und die schnelle Reaktion auf die Gefahr trugen dazu bei, dass mögliche Risiken minimiert und die Verkehrswege so schnell wie möglich wieder freigegeben werden konnten. Durch solche Maßnahmen zeigen wir als Gemeinde, dass wir in der Lage sind, angemessen auf besondere Wetterbedingungen zu reagieren und die Sicherheit unserer Bürger stets im Blick zu haben.

Aufschließung Bauplätze „Speedy Wiese“



Die Gemeinde Rottenegg startete in Zusammenarbeit mit der Fa. Swietelsky das ehrgeizige Projekt „Speedy Wiese“, um neuen Wohnraum für zukünftige Bauherren zu schaffen. Seit dem 3. Juni arbeitet die Firma, mit nur wenigen wetterbedingten Unterbrechungen, an der Erschließung der gemeindeeigenen Baugründe. Dabei werden alle notwendigen Leitungen wie Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Ortswasseranschlüsse, Stromleitungen, Glasfaserleerverrohrung sowie Straßenbeleuchtung verlegt. Insgesamt werden 8 Baugründe vollständig erschlossen und für potenzielle Bauherren bestens vorberei-

tet. Die Gemeinde behält sich einen der Baugründe für einen Spielplatz oder ähnliche Zwecke vor. Die Gemeinde Rottenegg und die Abwassergenossenschaft investieren zusammen etwa 228.000 Euro in dieses Projekt.

Die Schaffung von Wohnraum ist von großer Bedeutung für die Zukunft der Gemeinde und um sie attraktiv zu halten. Mit einem Preis von 29 Euro pro Quadratmeter sind wir auf einem guten Weg, diese Möglichkeit anzubieten. Dieses Projekt bietet Familien die Chance, sich in Rottenegg niederzulassen und die Gemeinde weiterhin zu stärken.



G31

Auch in der ersten Jahreshälfte wurden bereits weitere Leerverrohrungen für das Glasfasernetz in Rottenegg verlegt. Diese Arbeiten fanden sowohl bei der Erschließung der Baugründe als auch im Bereich der Elinwohnhäuser statt. Durch diese Maßnahmen wurde die wichtige Infrastruktur für die Zukunft geschaffen. Die Gemeinde Rottenegg arbeitet eng mit der G31 zusammen, um kontinuierlich neue Projekte zu planen und zu realisieren. Gemeinsam werden die besten Standorte für weitere Vorbereitungen ermittelt. Es ist erfreulich zu erwähnen, dass die Gemeinde Rottenegg sich in einem förderfähigen Gebiet befindet, was bedeutet, dass finanzielle Unterstützung vom Land zur Verfügung steht.

Die Aktivierung des Breitbandanschlusses ist ebenfalls ein wichtiges Ziel der Gemeinde. Es wird bereits daran gearbeitet, in den nächsten zwei Jahren eine aktive Glasfaserleitung in Rottenegg einzurichten. Dies wird die Internetverbindung und die Kommunikationsmöglichkeiten für die Bewohner erheblich verbessern.

Kindergartenspielplatz: Erneuerung von Zaun und Spielzeughütte



Mit Ferienbeginn starteten am Kindertagesplatz gleich zwei Bauvorhaben. Um den Vorgaben des Landes gerecht zu werden, muss der Zaun um den Spielplatz herum erneuert werden, da er unter anderem versperrenbar sein muss und nicht überkletterbar sein darf. Außerdem wird die bereits baufällige Spielzeughütte erneuert. Nach den Abbrucharbeiten wurden die Fundament- und Unterbauarbeiten von der Fa. Herbitschek durchgeführt. Danach wird

ein Doppelstabmattenzaun der Fa. L&M Torcenter aufgestellt. Den Aufbau der Spielzeughütte übernehmen unsere beiden **Gemeindearbeiter, Herr Martin Pützfeld** und **Herr Gerhard Schweighofer**. Vielen Dank unseren beiden Holzbauspezialisten, die neben ihren vielseitigen Einsatzgebieten immer wieder auch Holzbauwerke herstellen und so durch ihre Fähigkeiten der Gemeinde über ihre Aufgabengebiete hinaus sehr dienlich sind.

Blackout: Rettenegg ist gut vorbereitet

Wie auch schon im Ortsreport der WOCHE berichtet, gab es im heurigen Jahr zwei wichtige Termine betreffend Blackout-Vorsorge.

Nach einer Besprechung am 11.04.2024 wurde am Samstag, den 11.05.2024 der Ernstfall geprobt. Die Mitglieder des Gemeinderates, die Gemeindearbeiter und die Bediensteten der Gemeindekanzlei spielten in Zusammenarbeit mit **Feuerwehr, Rettung und Polizei** verschiedenste mögliche Szenarien durch. **Herr Ernst Spreitzhofer**, unser Amateurfunker, und sein „Lehrling“ **Luca Ziegerhofer** leisteten sehr hilfreiche Dienste in Bezug auf die Kommunikation mit der Außenwelt. Bei dieser jährlichen Übung wurde wieder deutlich gemacht, dass Rettenegg im Falle eines Blackouts gut gerüstet und vorbereitet ist.



Gemeindebücherei im Rettenegger Pfarrhof

„Die guten Leutchen wissen nicht, was es einem an
Zeit und Mühe kostet, um lesen zu lernen.

Ich habe achtzig Jahre dafür gebraucht und kann
auch jetzt nicht sagen, dass ich am Ziel wäre.“

(Johann Wolfgang von Goethe, 1749 - 1832, dt. Dichter)

Die Möglichkeit, fleißig das Lesen zu üben, bietet sich
durch die Bücherei im Rettenegger Pfarrhof.

**Vielen herzlichen Dank an Frau Patricia Kargl-Lur-
ger und ihre Töchter Hannah und Amelie für die
Betreuung der Bücherei!**

Die Bücherei im Pfarrhof ist normalerweise immer
am letzten Freitag und Samstag im Monat **jeweils von
16.30 Uhr bis 18.30 Uhr** geöffnet.



In diesem Jahr sind dies folgende Tage:

FR 26. + SA 27. Juli 2024
FR 30. + SA 31. August 2024
FR 27. + SA 28. September 2024
FR 25. + SA 26. Oktober 2024
FR 29. + SA 30. November 2024
FR 27. Dezember 2024

Die Jahresgebühr beträgt € 20,-;
Kinder und Schüler sind frei!

Muttertag

Wie sein Vorgänger überreichte auch unser neuer Bür-
germeister **Martin Ziegerhofer** am Muttertag seitens
der Gemeinde nach dem Gottesdienst Rosen an alle
Mütter. Unterstützt wurde er dabei wie gehabt von **flei-
ßigen Blumenmädchen**.

Seitens der Ortsmusik wurde heuer beschlossen, den
vielen Müttern unter den aktiven Mitgliedern der Mu-
sik einen stressfreien Muttertagsmorgen zu bescheren.
Somit wurde der musikalische Muttertagsgruß der
Ortsmusik Rettenegg nicht durchgeführt.

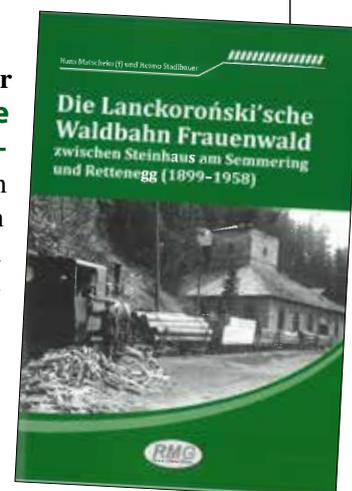


Vorschau

Herr DI Heimo Stadlbauer
(Mitautor des Buches „**Die
Lanckoroński'sche Wald-
bahn Frauenwald**“) hält im
GH Simml einen interessanten
Vortrag über die alte Waldbahn
zwischen Steinhaus am Sem-
merring und Rettenegg (1899 -
1958).

Termin: 05.10.2024

**Beginn: 14.00 Uhr,
GH Simml**



Das „Waldbahn-Buch“ wurde mittlerweile neu auf-
gelegt. Das Buch ist im Gemeindeamt erhältlich bzw.
kann auch im Rahmen des Vortrages bestellt werden.

Im Gemeindeamt erhältliche Bücher:

- Die Lanckoroński'sche Waldbahn
Frauenwald € 49,00
- Rettenegger Chronik (2. Auflage) € 30,00
- Mondscheingemunkel
(Sagen aus dem Wechselland) € 30,00
- Mord, Totschlag und Unglück
im Wechselland, Joglland und in der
Buckligen Welt (Band II, 1936 - 1951) € 35,00

Nachruf Sepp Rothwangl

Mit dem Tod von **Herrn Sepp Rothwangl** im Jänner des Jahres verlor auch die Gemeinde Rettenegg einen Menschen, der viel Idealismus, Kraft und Energie in ein wohl einzigartiges Projekt unserer Gemeinde eingebracht hat.

Mit dem *Planetenweg „Himmel auf Erden“* ist in den Jahren 2000 und 2001 auf seine Initiative hin und in enger Zusammenarbeit mit dem damaligen **Tourismusobmann Siegfried Wegerer** sowie mit der Gemeinde Rettenegg unter **Bürgermeister a. D. Johann Ziegerhofer** ein sehr nachhaltiger Themenweg entstanden, der mittlerweile bereits von vielen BesucherInnen begangen und bewundert wurde bzw. noch immer wird. Am Planetenweg sind die Himmelskörper



Alle Stunden mache Dir zu Eigen!
Während das Leben aufgeschoben wird, eilt es vorbei. Alles ist fremdes Gut, die Zeit nur gehört uns!

- SENECA

des Sonnensystems auf einer 6 km langen Strecke in Größe und Entfernung zueinander im Milliardenmaßstab dargestellt. Die Anordnung der klassischen Planetenkörper erfolgte dabei nach ihrer Stellung vom 5. Mai des Jahres 2000 („Perlenreihe“).

Der Planetenweg ist aufgrund der Gestaltung durch **Herrn Rothwangl** zum ersten derartigen Planetenweg als räumliches und zeitliches (Nach-)Denkmal geworden und stellt zugleich ein wunderbares Wandererlebnis für Kinder, Schüler und Erwachsene dar.

Wir danken Herrn Sepp Rothwangl für diese großartige Idee sehr herzlich und werden den Planetenweg auch weiterhin ganz in seinem Sinne erhalten und betreuen.

Gebührenbremse

Die Gemeinde Rettenegg wurde vom Amt der Stmk. Landesregierung betreffend das Bundesgesetz über den Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse informiert. Diesbezüglich wurde auch seitens des Landes Steiermark eine Gebührenbremse-Richtlinie beschlossen.

In einem Schreiben des Landes Steiermark wurde mitgeteilt, dass der Zweckzuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse für die Gemeinde Rettenegg rund € 11.800,00 beträgt. Dieser Betrag wurde auf das Konto der Gemeinde Rettenegg überwiesen und muss seitens der Gemeinde an die Abgabepflichtigen der Gebührenbereiche Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und/oder Abfallbeseitigung verteilt werden.

Nach Prüfung der Sachlage wurde festgehalten, dass nur eine Erstattung über den Gebührenbereich Müllbeseitigung als sinnvoll erachtet wird, da die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung jeweils nur einem kleinen Teil der Bevölkerung zugutekommen würde. Weiters wurde eine aliquote Aufteilung je Abgabenhöhe für gerechter befunden als ein einheitlicher Betrag je Steuerobjekt.

Gemäß Gebührenbremse-Richtlinie beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.02.2024 im Bereich Müllbeseitigung eine aliquote Aufteilung je nach Abgabenhöhe des jeweiligen Abgabepflichtigen. Die Gebührenbremse wird im August bei der Vorschreibung der Steuern und Abgaben berücksichtigt.

Seniorenurlaubsaktion

Die Seniorenurlaubsaktion ermöglicht es jedes Jahr, dass Personen mit niedriger Pension ein Woche Urlaub genießen können. Heuer führt der Weg dieser Personen nach Gamlitz zum Grenzlandhof. Leider meldete sich niemand auf unser Rundschreiben und auch nach vielen Telefonaten war es nicht möglich, jemanden zu finden, der gerne diese Aktion in Anspruch nehmen will. So musste eine Leermeldung an die BH Weiz gesendet werden. Dadurch war es möglich, diese Plätze an andere Gemeinden zu vergeben und so kann nun eine weitere Person aus Ratten in die Südsteiermark fahren.

Im nächsten Jahr würden wir uns sehr freuen, wenn wir die Plätze wieder an Rettenegger Gemeindebürger vergeben könnten.

Freie Wohnungen

Ab Herbst sind folgende geförderte Wohnungen in Rettenegg frei:

- **Wohnung Nr. 7 im Lindenhof:** Größe: 100,35 m²
Miete: € 619,90 / Monat zuzügl. BK. dzt. € 240,00
- **ÖWG-Whg. 198/3:** Größe: 89,19 m² (Loggia 2,5 m²)
Miete: € 858,27 / Monat inklusive BK.

**Nähere Infos erhalten Sie im Gemeindeamt.
Wir bitten InteressentInnen, sich schriftlich im Gemeindeamt zu bewerben.**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Rot-Kreuz-Ortsstelle Ratten WIR sind DA!

Wir, das Rote Kreuz Ratten, sind bemüht, für unsere Gemeinden stets eine optimale Hilfeleistung zu gewährleisten. Dazu gehört der allseits bekannte Rettungsdienst, der sowohl im Notfall als auch für Krankentransporte zur Verfügung steht. Ebenso haben wir ein engagiertes Team im Besuchsdienst sowie im Blutspendedienst. Weiters bieten wir Erste-Hilfe-Kurse für die Bevölkerung und die Betriebe in unsere Region an. Außerdem verfügen wir über eine große Jugendgruppe, die tolle Leistungen bei den Erste-Hilfe Wettbewerben erzielt. Wir sind stolz, in so vielen Leistungsbereichen engagierte Mitarbeiter:innen zu haben, die ihre Freizeit für die Bevölkerung freiwillig und unentgeltlich aufopfern.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen rund um die Uhr für ihre Mitmenschen im Einsatz stehen. Besonders auf der Ortsstelle Ratten gestaltet sich das mittlerweile schwierig, da der Rettungsdienst aktuell mit nur 20 Mitarbeiter:innen aufgestellt ist. Für eine dauerhafte Dienstbesetzung reicht dies nicht und daher brauchen

Rot-Kreuz-Zeltfest

Samstag, 10. August in Ratten

ab 09:00 Uhr: Riesenwuzzlerturnier

ab 17:00 Uhr: Festbeginn im Zelt
Hupfburg, Verlosung, Disco

Die RK-Ortsstelle Ratten freut sich auf zahlreichen Besuch!

wir Hände, die mitanpacken. Alleine kann ein so großes System nicht aufrechterhalten bleiben. Es braucht ein großes Team, um die Mitarbeiter:innen nicht zu überlasten. Wir sind bemüht, dass der Rettungsdienst durchgehend aufrechterhalten bleibt und möchten an dieser Stelle all jene aktiv ansprechen, die sich vorstellen könnten, auch im Rettungsdienst tätig zu werden. Gemeinsam können wir der Bevölkerung eine gute Versorgung bieten.

Für Interessierte besteht auch immer die Möglichkeit, unverbindlich einen Tag in den Rettungsdienst hineinzuschnuppern und sich die Tätigkeit einmal live anzusehen. Ebenso besteht auch die Möglichkeit, am **20.9.2024 ab 17.00 Uhr in unserer Dienststelle vorbeizukommen. Hier wird ein Tag der offenen Tür für alle Leistungsbereiche veranstaltet.** Wir würden uns über zahlreiche Besucher:innen freuen.

Schließlich wollen wir für unsere Bevölkerung rund um die Uhr da sein und dazu brauchen wir DICH.



Dein Engagement ist gefragt



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

**Tag der offenen Tür
Ortsstelle Ratten
20.9.2024 ab 17:00 Uhr**

Ortsstellenleiter:

+43 (0) 664 / 4339 618

Fischer Alexander

Freiwilligenkoordinator:

+43 (0) 650 / 7575 855

Klaminger Manuel

Ortsstelle Ratten

ratten@st.rotekreuz.at

Einladung des RK Besuchs- und Begleitdienstes

Der Besuchs- und Begleitdienst des Roten Kreuzes ist ein Ehrenamt mit verschiedensten Tätigkeiten:

- Beschäftigung z.B. durch Karten- oder Brettspiele, Gedächtnistraining ...
- Begleitung bei Spaziergängen, Friedhofsgängen ...
- Begleitung bei Arztterminen, Krankenhaus- und Therapiefahrten
- soziale Begleitung durch Gespräche



Danke an Feiner Brigitte (Leitung), Brandl Christine, Eichtinger Maria, Gruber Theresia, Riegler Renate, Schweighofer Maria, Wieser Elisabeth und Ziegerhofer Rosa

Als kleines Dankeschön für diese wertvolle Arbeit an den Mitmenschen laden die Bürgermeister der drei Gemeinden Rettenegg, Ratten und St. Kathrein/H. die Damen des Besuchs- und Begleitdienstes einmal im Jahr zu einem Frühstück ein.

StZWAG

Wie schon mehrmals berichtet, wurde heuer im Frühling erstmals die **Steiermärkische Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe** fällig, die die Ferienwohnungsabgabe ablöste. Da dies eine Selbsterklärungsabgabe ist, sollten bis Ende März die Quadratmeter der leerstehenden Wohnungen bzw. der Wohnungen mit Nebenwohnsitzen im Gemeindeamt gemeldet werden.

Im März wurde auch ein Erinnerungsschreiben an alle betroffenen Abgabepflichtigen geschickt.

Vielen Dank an alle, die ihrer Pflicht zeitgerecht nachgekommen sind und im zweiten Quartal dieses Jahres im Zuge der Vorschreibung der Steuern und Abgaben ihrer Zahlungsverpflichtung nachgekommen sind.



„alleine sieht man nicht immer die lösung. doch gemeinsam finden wir einen weg.“

**EIFERSUCHT
≠
LIEBE**

innova weiterhin im Bezirk Weiz auf Gemeindetour!

Seit 2010 ist **innova**- Frauen*- und Mädchen*beratungsstelle im Bezirk Weiz, mit Räumlichkeiten im Innovationspark Weiz und Sprechstunden in Gleisdorf, tätig. Die Mitarbeiterinnen von **innova** bieten Information und Beratung für Frauen* und Mädchen* ab 13 Jahren an. Beratungen über Video-Telefonie sind möglich.

Wir sind für Sie/Dich da, bei allen Anliegen, sei es bei Rechtlichem oder Finanziellem, Familie & Partner*innenschaft, bei Trennung, Scheidung & Obsorge, Gewalt & Mobbing, Wohnen, Gesundheit u.v.m.. Als Frauen*- und Mädchen*servicestelle ist innova gut vernetzt und eine wichtige Drehscheibe für Wissen und Kontakte.

Eventuell auch zu Beratungsstellen in Ihrer unmittelbaren Nähe.

innova bietet laufend Beratungen, Vorträge, Workshops oder Projekte an.

innova bietet ebenso Frauen* und ihren minderjährigen Kindern in Notsituationen eine vorübergehende Wohnmöglichkeit in einer Krisen-/Übergangswohnung an. **Für nähere Information: 0677 623981 -87**

**Vertraulich, anonym und kostenlos:
03152 39554 -0, 0677 623981 -87
www.innova.or.at
www.beratungsstellen.at**

Das Sternchen ist eine Form, alle Geschlechter zu integrieren, so dass sich niemand potenziell ausgeschlossen fühlt.

„Blühende und summende“ Paradiese vor der Haustür

**Auch Rettenegg ist Partner
der Aktion Wildblumen!**

Wiesen sind wichtige Elemente in der Steiermark und extrem wertvolle Lebensräume. Damit uns noch mehr natürliche Wildblumenwiesen erfreuen, setzt der Verein Blüten&Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden.

„Wir lagen auf der Wiese und baumelten mit der Seele!“ - das Zitat von Kurt Tucholsky erinnert an den für Seele und Geist wohltuenden Zustand. Bunte Blumenwiesen laden damals wie heute zum Verweilen, Rasten und Bleiben ein. Es ist die natürliche, schlichte Schönheit - ohne künstlichen oder schrillen Aufsatz - die uns in ihren Bann zieht. Eigentlich müsste es eine Selbstverständlichkeit sein, solch buntblühende Verweil-Oasen zu schaffen. So finden auch Wiesenblumen wieder einen Platz, um sich auszubreiten. Das lockt wiederum viele Tiere an, die Nahrung, Brutplatz oder einfach nur eine Möglichkeit zum Rasten und Verweilen benötigen. Bleiben dann Pflanzen und Tiere dauerhaft, bildet sich eine faszinierende Welt aus Wechselbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. Ein belebendes Zusammenspiel vieler Individuen und Arten. Herzlicher Dank sei hier unseren beiden Blumendamen, **Frau Burgi Gesslbauer** und **Frau Berta Doppelreiter**, gesagt, die sehr gewissenhaft und mit viel Leidenschaft die Blumen betreuen und so viele blühende Oasen in unserem Ort schaffen.

Danken möchten wir hier auch all den anderen Damen, die über den ganzen Sommer hindurch einzelne Blumenkisterl gießen und darauf schauen, das verwelkte Blüten entfernt werden.



Wildblumenwiesen leisten viel!

Es kann nicht oft genug auf den umfassenden Nutzen von Wildblumenwiesen hingewiesen werden. Die Ökosystemleistungen artenreicher, heimischer Wiesen helfen mit, zukünftige ökologische und ökonomische Herausforderungen besser zu meistern. Durch die nachhaltige Gestaltung unserer Kulturlandschaft werden Siedlungsräume natürlich geschützt und damit lebenswerter.

Ein vorherrschender Pflanzenreichtum an heimischen Gräsern und Blütenpflanzen kann viel bewirken. Die pflanzliche Vielfalt sorgt für eine bessere und tiefere Durchwurzelung, Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöhen sich und Stickstoff und Kohlenstoff werden gebunden. Je größer der Artenreichtum, umso stabiler und regulierender ist das Ökosystem Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels sind wir auf diese Stabilität angewiesen.

Wiesen-Netzwerk wichtiger denn je!

„Durch die Zusammenarbeit mit vielen engagierten Gemeinden können wir buntblühende Verweil-Oasen schaffen. Auch Rettenegg unterstützt dieses Vorhaben“, freut sich Projektleiterin **Christine Podlignig** von Blüten&Summen.

„Ein Netzwerk an artenreichen Wiesen ist unerlässlich und wichtiger denn je. Es sind wertvolle Trittsteine im Biotopverbund Steiermark“, bringt es Naturschutzlandesrätin **Ursula Lackner** auf den Punkt. Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und EU unterstützt.



Umweltaktionstag 2024 - „Steirischer Frühjahrsputz“

Erfreulicherweise wurde heuer beim Steirischen Frühjahrsputz deutlich weniger Müll als in den Vorjahren gefunden. Seit 2008 wird jährlich diese landesweite Flurreinigungsaktion durchgeführt. Breite Kreise der steirischen Bevölkerung leisten dabei mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unschätzbaren Beitrag für eine saubere Steiermark. In Rettenegg beteiligten sich heuer am „Steirischen Frühjahrsputz“ insgesamt ca. 100 Personen aus folgenden Organisationen:

- Berg- und Naturwacht
- Kindergarten
- VS Rettenegg
- MS Ratten
- ÖKB Rettenegg
- Sportunion Rettenegg
- Privatpersonen
- Gemeinde Rettenegg



Gesammelt wurden:

- 11 Säcke Restmüll
- 1 Autofelge



Als kleines Dankeschön wurden alle fleißigen Müllsammler seitens der Gemeinde zu einer Jause eingeladen. Vielen Dank in diesem Zusammenhang auch an die **Sportunion Rettenegg** für die kostenlose Nutzung des Sporthauses.

Durch den jährlichen „Steirischen Frühjahrsputz“ wird ein wertvoller Beitrag zur Bildung des Umweltbewusstseins sowie zur Erhaltung eines gepflegten Erscheinungsbildes unserer schönen Gemeinde geleistet.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für die großartige Unterstützung!



Sperrmüllanlieferungen und ASZ-Öffnungszeiten

Die im Jahr 2020 eingeführte Regelung, Termine für die Sperrmüllanlieferung zu vergeben, bewährt sich nach wie vor sehr gut und wird daher weiterhin praktiziert. Ab sofort ist es auch möglich, die ASZ-Termine online zu reservieren, dafür bitte folgende Vorgehensweise beachten:

www.muelltermine.at > Termin buchen > Rettenegg auswählen und Infos lesen > **Jetzt buchen!** > **Mit ID Austria buchen** oder **Buchungslink anfordern** > den weiteren Anweisungen folgen.

Der nächste Sperrmülltermin ist am 26. Juli 2024 von 08.00 bis 16.00 Uhr! Anmeldung im Gemeindeamt oder ONLINE!

Musikschulen Birkfeld und Krieglach

Zu Ende des Schuljahres präsentieren die Musikschulen gerne das im Jahr gelernte und so gibt es eine Reihe von Auftritten und Vorspielstunden an verschiedensten Orten.



Die Musikschule Krieglach veranstaltete Vorspielabende in den jeweiligen Orten und die Musikschule Birkfeld organisierte ein Bläserorchester-Konzert mit einem Großteil der Musikschüler.



MS Ratten wird Talent School



Die Mittelschule Ratten ist Pilotschule beim Interreg-Projekt „Talent School“.

Berufsorientierung betrifft uns alle. Angesichts des Fachkräftemangels und fehlenden Wissens über regionale Berufsfelder ist es wichtig, unseren Jugendlichen frühzeitig berufliche Perspektiven in der Region aufzuzeigen. Dies umfasst sowohl klassische Lehrberufe als auch Ausbildungen an weiterführenden Schulen. Daher sollten Jugendliche möglichst früh mit dem Berufsleben in Kontakt kommen.

Zu diesem Thema wurde das überregionale EU-Projekt Talent School initiiert. Beteiligt sind zehn österreichische Pilotschulen aus dem Burgenland, Niederösterreich und der Steiermark sowie fünf ungarische Schulen. Die Leader Region Kraftspendedörfer Jogl-land ist als Projektpartner involviert und betreut die regionalen Pilotschulen.

Die Mittelschulen Ratten und Vornau sind als Pilotschulen mit dabei. Ab Herbst startet die zweijährige Pilotphase, basierend auf einem umfangreichen Bildungskonzept, das in mehreren Workshops entwickelt wurde. Dieses Konzept wurde am 23. Mai 2024 in Ratten vorgestellt und legt den Fokus auf die Kooperation zwischen Schule und Unternehmen.

Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen praktische Erfahrungen zu ermöglichen und wie sie das in der Schule erworbene Wissen sowie ihre Talente in der Berufswelt anwenden können.



Lehrerwechsel in der VS Rettenegg

Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass **Frau VVL Dipl.-Päd. Birgit Pimeshofer** mit Ende des Schuljahres die Volksschule Rettenegg verlassen hat. Eine freie Stelle in einer größeren Schule mit besserer Aussicht auf längere Beschäftigung haben sie veranlasst, den Arbeitsplatz zu wechseln.

Schuljahr 2023/24



Maria macht Fotos!

In zehn Jahren an der Volksschule Rettenegg hat die allseits sehr beliebte Pädagogin viele Schülerinnen und Schüler ein Stück ihres Weges begleitet und sie bestmöglich auf die nächste Schule vorbereitet.

Wir danken Frau Pimeshofer für ihr Engagement und für ihre hervorragende, sehr wertvolle Arbeit für die Kinder der Volksschule Rettenegg und wünschen ihr an ihrem neuen Arbeitsplatz alles Gute und viel Freude mit den Kindern.

In der VS Rettenegg wird ab Herbst **Herr Lukas Krausler, BEd**, die 2. Klasse übernehmen, **auch ihm wünschen wir alles Gute.**

Schuljahr 2014/15



Foto: Ebner

Freizeit-Ferien(S)pass Kinder aufgepasst!



Viele NEUE und GROßARTIGE Angebote im Joglland Sommerferienpass 2024

Auf rund 44 Seiten finden sich spannende und sportliche Aktivitäten, die das Joglland im Sommer zu bieten hat.

DANKE an alle, die den Ferienpass unterstützen, ganz besonders an ALLE Akteurinnen und Akteure, die die Ferien unvergesslich machen. Anfang Juli startet bereits der neue Sommerferienpass 2024. Auch diesmal haben die Kinder des Jogllandes die Chance, eine Skisaisonkarte 24/25 zu gewinnen, die vom Tourismusverband Oststeiermark zur Verfügung gestellt wird.

Der Pass ist exklusiv für Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren aus dem Joglland erhältlich und zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Region zu stärken und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Heimat intensiv kennenzulernen.

Der Pass ist exklusiv für Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren aus dem Joglland erhältlich und zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Region zu stärken und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Heimat intensiv kennenzulernen.



Mit außerordentlichem Engagement und Fleiß hat **Kathrin Buchegger aus Voralpe** die Schwimmsaisonkarte für das gesamte Joglland im Rahmen des Winterferienpasses 23/24 gewonnen. Die Schwimmsaisonkarte wurde großzügig von den Gemeinden des Jogllandes zur Verfügung gestellt.

Wir wünschen allen Kindern des Jogllandes viel Freude und Spaß mit dem Sommer Ferien Pass 2024.

LAG Kraftspendedörfer Joglland
Tel. +43 (0)3174 / 2366 • www.joglland.at
kraftspendedoerfer@joglland.at





Berichte aus der VS

Hallo Auto

Am 29. April wurde der Grundstein für ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein auf der Straße gelegt. Welche Risiken der Straßenverkehr mit sich bringt, wurde der Volksschule Rettenegg auf spielerische Weise vermittelt. Nach dem Motto „Lernen durch Erleben“ durften die SchülerInnen der 2. Klasse dabei in einem eigens umgebauten Auto selbst kräftig auf die Bremse steigen.



Steirischer Frühjahrsputz

Gemeinsam mit der Bergwacht, der MS Ratten, dem Kindergarten und dem ÖKB beteiligten wir uns am 26. April an der Aktion „Der Steirische Frühjahrsputz“. Als Dankeschön für die Mithilfe bekamen alle Kinder eine gute Jause von der Gemeinde.

Projektwoche Bad Aussee

Die 3. und 4. Schulstufe waren gemeinsam mit **Frau Birgit Pimeshofer** und **Frau Rosa-Maria Lackner** vom 4. Juni bis 6. Juni in Bad Aussee unterwegs. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Schifflugschanze am Kulm, eine 3 Seen-Fahrt, die Salzwelten Hallstatt, die Rieseneishöhle am Dachstein und die Stiftsbibliothek Admont. Am letzten Tag besuchten wir den Erzberg und wir durften mit dem „Hauly“ mitfahren.

Große lesen Kleinen vor

Die Kinder der 2. Klasse bereiteten für die Kinder der 1. Klasse und für die Kindergartenkinder ein Bilderbuchkino „Grüffelo“ vor.

Abfalltrennung in der Schule und zu Hause

Was ist eigentlich „Abfall“ und warum trennen wir diesen überhaupt? Die SchülerInnen lernten in diesem Projekt, in welche Abfalltonne die verschiedenen Abfälle gehören und wohin diese entsorgt werden müssen.

Frau Anita Schaffler vom AWV regte zum praxisnahen Mitmachen und Mitdenken an, die Kinder erhielten Materialien zum Angreifen und beschäftigten sich dadurch intensiv mit den Themen rund um die Abfalltrennung.





Inklusionsteam Joglland

Das Sportunion Inklusionsteam Joglland war zu Gast in der VS Retteneegg.

Frau Zottler Birgit stellte uns das Inklusionsteam Joglland und die Special Olympics vor. Dabei verbrachten wir gemeinsam einen sportlichen und spielerischen Vormittag. Das Miteinander stand dabei im Vordergrund.

Raumplanung macht Schule

Das Projekt „Raumplanung macht Schule“ sensibilisierte für raumbezogene Themen wie die gebaute Umgebung, regionale Identität, soziale Entwicklungen, Umweltschutz und Mobilität. Die SchülerInnen der 2. Klasse nahmen einen Vormittag daran teil und es wurden unterschiedliche Methoden zur anschaulichen und kindgerechten Erarbeitung des Themas „Raum“ in der Klasse vorgestellt und ausprobiert.

Kräftereich

Die Kinder der ersten Klasse machten einen Ausflug ins Kräftereich nach St. Jakob im Walde. Im Anschluss an die Ausstellung besuchten wir noch den Kräutergarten. Zum Abschluss durften die Kinder ein Fläschchen Kräutersalz selbst zubereiten und mit nach Hause nehmen.



Kinder gesund bewegen

Auch in diesem Schuljahr hatten wir wieder die Aktion „Kinder gesund bewegen“ als zusätzliches Bewegungsangebot an der Schule. Neben Spielen im Turnsaal und auf der Schulwiese durften wir auch ein paar Tennisübungen am Sportplatz machen. **Herr Thomas Baumgartner** war dieses Jahr für die Aktion bei uns an der Schule tätig.

Zeichenwettbewerb

Die Raiffeisenbank gratulierte unseren diesjährigen GewinnerInnen des Zeichenwettbewerbs.



Wandertage

In den letzten Schultagen fanden noch zwei Wandertage statt. Die 1. Klasse marschierte vom Pfaffensattel über den großen Pfaffen zum Feistritzsattel. Auf der Pfaffenalm und am großen Pfaffen gab es dann ein kleines Retteneggertreffen und ein gemeinsames Fotoshooting.



Fahrt zur Riegersburg

Am 20.6. machten wir unseren Schulausflug. In diesem Jahr war die Riegersburg unser Ziel. Nach der Führung durch die Burg und einer guten Jause im Burghof besuchten wir noch die Greifvogelwarte. Die Flugshow war sehr beeindruckend und gefiel den Kindern besonders.



Berichte aus dem Kindergarten

Umsetzung des Kinderschutzkonzeptes in unserer Einrichtung

Nach einer Vorbereitungszeit von etwa einem Jahr konnten wir das **Kinderschutzkonzept** für unsere Einrichtung fertigstellen und in unsere Konzeption aufnehmen. Dies war mit sehr vielen Recherchen, intensiver Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten unserer Einrichtung und deren Analysen sowie einigen Teambesprechungen verbunden.

Ein großer Punkt im Kinderschutzkonzept ist die Bearbeitung des Themas „**Kinderrechte – Kinderschutz**“ mit den Kindern in unserem Kindergartenalltag.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass unsere Einrichtung den Kindern als sicherer Ort dient. Daher hat seit langem Partizipation im Kindergarten bei uns einen hohen Stellenwert. Bezogen auf unseren Schutzauftrag und um diesem gerecht zu werden, versuchen wir die Kinder gleichermaßen zu stärken. Dadurch sollen sie lernen, Grenzüberschreitungen wahrzunehmen und Hilfe aufzusuchen, einzufordern und auch selbst aktiv dagegen vorzugehen. Wir bieten den Kindern unterschiedliche Angebote und Möglichkeiten, diese Fähigkeiten zu erlernen bzw. sie dafür zu sensibilisieren. Dabei begegnen wir den Kindern auf Augenhöhe und führen einen gleichberechtigten Dialog mit ihnen.



Alleine durch unseren regelmäßig stattfindenden **Morgenkreis** bekommen die Kinder die Möglichkeit, sich frei zu äußern und Probleme anzusprechen. Wir bemühen uns stets darum, auch die ruhigeren Kinder hierbei zu ermutigen, ihre Meinung kundzutun.

Mindestens einmal im Jahr behandeln wir intensiv das **Thema „Gefühle/mein Körper“**. Dieses bearbeiten wir in verschiedenen Bereichen, wie zum Beispiel:

- **Körperwahrnehmung:** Nur wer seinen Körper gut kennt, kann ihn auch schützen.
- **Empathie und Gefühle:** Regelmäßig üben wir mit den Kindern, zu erkennen, wie sich andere Kinder fühlen. Besonders wichtig ist es, eigene Emotionen zuzulassen und in einer angemessenen Art und Weise regulieren zu können.
- **Kinderrechte:** Wir thematisieren mit den Kindern ihre Kinderrechte, die seit 1989 von der Kinderrechtskonvention festgelegt sind.
- **Ihre Selbstwirksamkeit** den Kindern spüren lassen und dadurch erfahren, dass sie ernst genommen werden.
- **Selbstvertrauen fördern**

Das ganze Jahr beziehen wir uns immer wieder auf dieses Thema, um es zu vertiefen.

- Wir ermutigen die Kinder **NEIN** sagen zu dürfen.
- Die Kinder entscheiden über Nähe und Distanz.
- Das Verhalten untereinander wird von den Kindern und dem pädagogischen Personal im Laufe des Tages immer wieder beobachtet, reflektiert und kommuniziert.
- Es gibt klare Regeln, Abmachungen und Konsequenzen bei Grenzüberschreitungen.

Dies ist auch in den mit unseren Kindern erarbeiteten Gruppenregeln festgehalten und sichtbar gemacht.

Diese partizipatorische, wertschätzende, auf Augenhöhe basierende Grundeinstellung Kindern gegenüber zeigt sich bei uns täglich auch bei banalen Dingen, wie das Mittagessen gemeinsam aussuchen oder entscheiden zu dürfen, ob man pädagogische Angebote annimmt oder nicht. Wie etwa zu Beginn des neuen Kalenderjahres, als wir unseren Vögeln, die im Winter bei uns bleiben, Futterknödel machten. Das war zwar eine patzige Angelegenheit, aber es hat den Vögeln sicher geschmeckt.





Das zweite Halbjahr stand ganz im Zeichen der Sprachförderung. Dazu wurde die **Elternaktivität „Ohren auf – Eltern lesen vor“** wieder ins Leben gerufen. Dabei stellten Eltern mit ihren Kindern das Lieblingsbuch vor. Wir freuten uns über viele lustige, spannende und lehrreiche Geschichten und sagen „DANKE“, dass sich alle diese Zeit genommen haben.



Wir besuchten auch wieder die BewohnerInnen in der **Senioren pension Sommersgut**. Wir hatten unser großes Schwungtuch dabei und machten mit ihnen Übungen, wo wir unter dem Tuch durchliefen und Platz wechselten, uns versteckten oder dann auch noch Bälle auf das Tuch gaben, die nicht rausfallen durften.



Bei unserer **Pyjamaparty** ging es lustig zu. Wir spielten mit unseren Kuscheltieren, jausneten selbstgebackene „Polsterzipf“ und **Caroline** und **Patricia** spielten die Geschichte vom Nikl, der sich nach dem Aufstehen komplett verkehrt anzog.

Frau Daniela Kreimer besuchte uns zum Thema **Zahngesundheit** und erklärte uns, was unsere Zähne krank macht und wie wir sie gesund erhalten können.



Beim **„Bunten Fasching“** am Faschingsdienstag durfte jeder, der wollte, verkleidet in den Kindergarten kommen. Wir tanzten und spielten verschiedene Spiele im Turnsaal, aßen bunten Faschingskuchen und zogen mit den Volksschulkindern durch das Dorf. **Im Gasthof Simml durften wir uns stärken. Vielen Dank für die gute Jause!**

Bei unserer **Frühlingsbuchausstellung** mit der **Papierecke Heschl** waren wieder zahlreiche Besucher und Käufer bei uns. Danke für die vielen Bestellungen! Die Volksschulkinder der 3. und 4. Stufe bereiteten für uns ein **Bilderbuchkino** vor und lasen uns die Geschichte vom „Grüffelo“ vor. Es ist immer wieder spannend, wenn wir von den Schülern eingeladen werden und sie in der Schule besuchen dürfen.



In der **Fasten- und Osterzeit** war auch einiges los. Mit Hilfe der Fastenstiege veranschaulichten wir die Zeit bis Ostern, wir gestalteten Deko für den Palmbuschen, ein Osternesterl aus Papiermachee und einen Hasen aus Holz. Für die Osterjause buken wir Hasen aus Germteig, außerdem gab es Karotten und hartgekochte Eier. Anschließend erlebten wir die Ostergeschichte in Form einer Kett-Einheit, bei der wir selbst mitgestalten durften.



Im April waren wir mit dem „Kuhfleckenreisebus“ in Weiz beim **Theater**. Wir sahen uns das Stück „**Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel**“ an. Dabei reisten wir ins Turbanland, fuhren mit einem Schiff über den Ozean, zählten Rauchfangkehrer, besuchten einen Bauernhof mit vielen Tieren, ratterten mit dem Zug durchs ganze Land, sausten mit einem Schlitten ins Tal und besuchten Löwen im Zirkus.

Wir beschlossen, selbst **Palatschinken zu backen**. Und als wir beratschlagten, was man alles dazu braucht, kam uns die Idee, die Milch und die Eier vom Bauern zu holen.

Wir spazierten zum „**Hausl**“ und besuchten unsere **Julia mit ihrem kleinen Moritz**. **Sie und Maria** zeigten uns den Stall mit den Kühen und Kälbern, die Melkmaschine und den Hühnerstall.



Sie erzählten uns einiges vom Leben und der Arbeit auf dem Bauernhof und wir durften sogar ein Huhn streicheln und die Eier abnehmen. Anschließend trugen wir vorsichtig die Eier und die Milch für unsere Palatschinken in den Kindergarten. Jedes Kind machte seine eigene Palatschinke und die schmeckte natürlich besonders gut.



Unsere Waldtage fielen leider wegen Schlechtwetter einige Male ins Wasser, aber auch das Ersatzprogramm mit Turnen, Experimentieren, Malen, Bauen, das Spielen im Frisörladen und vielem mehr war sehr interessant und machte Spaß.

Der April steht auch ganz im Zeichen des Steirischen Frühjahrsputzes. Wir waren natürlich auch dabei. Dieses Jahr fanden wir wirklich sehr wenig Müll, also haben die Menschen hoffentlich doch dazugelernt und werfen ihren Mist nicht einfach irgendwo hin.

Wir wollen auch nächstes Jahr so wenig finden, das wäre super.

Anlässlich der Gewaltprävention und Umsetzung des Kinderschutzkonzeptes im Alltag sowie im Zuge der Schulvorbereitung starteten wir ein Wahrnehmungs- und Bewegungsprojekt „**Fit für die Schule**“, bei dem mit Hilfe der Evolutionspädagogik die Körperwahrnehmung geschult, der Umgang mit Gefühlen und deren Regulation geschult und dadurch Selbstbewusstsein und persönliche Entwicklung gefördert wird.



Um seinen Körper kennenzulernen und gesund zu erhalten, braucht es Zeit für Ruhe und Entspannung. Daher richteten wir uns im Kindergarten einen **Spa-Bereich** ein, indem man nach Terminvereinbarung die Seele baumeln lassen konnte. Unser Angebot reichte vom Fußbad, über Hand- und Fußmassagen bis zum Lackieren der Fingernägel und dies in einer wohlduftenden und heimeligen Atmosphäre.





Besonders aufregend war für unsere **Schulanfänger** die Schnupperstunde in der Schule, der Schultaschentag im Kindergarten und der Abschlussnachmittag mit einer Begleitperson, bei dem wir die Kinder, die uns verlassen, mit einem Sprüchlerl aus dem Kindergarten warfen.

Auch das **Schwimmen** gehört zum Entspannungsprogramm, deshalb besuchten wir wieder wöchentlich unser Hallenbad und plantschten nach Herzenslust.



Anlässlich des **Steirischen Vorlesetages** gestalteten wir eine Märchenstunde im Pfarrhof. Dabei lasen wir für alle Mutigen „Die Bremer Stadtmusikanten“ am Dachboden und für die Vorsichtigeren „Aschenputtel“ in der Küche vor. Danach machten wir einen Abstecher in die Bücherei und es durften Bücher ausgeborgt werden.



Beim **Sporttag**, gemeinsam mit den Volksschülern, veranstaltet vom Sportverein, bewiesen wir wieder Teamgeist und Einsatz. Es galt das Motto: „Dabei sein ist alles“. Herzlichen Dank an die Damen und Herren vom Sportverein für die Organisation und Durchführung.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im heurigen Jahr ideell, finanziell oder auf eine andere Art und Weise unterstützt haben.

Unser **altersweiterter Sommerbetrieb** läuft noch bis 2. August, anschließend verabschieden wir uns in die Sommerpause und **wünschen allen einen sonnigen und erholsamen Sommer**.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen! Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30 km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30 km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik! 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle. Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!

Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen, mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!

Wussten Sie schon ...

... dass bei einem Zusammenprall mit einem 50 km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5-fache Risiko hat, getötet zu werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.



Das Land Steiermark

→ Verkehr

Mehr Infos: www.verkehr.steiermark.at





Musikverein Ortsmusik Retteneegg

*Tradition ist nicht die Anbetung der Asche,
sondern die Bewahrung und das
Weiterreichen des Feuers.*

Gustav Mahler

In den Monaten von **Jänner bis Juni** fanden zahlreiche Gesamtproben sowie auch Teil- und Registerproben statt. Bei einigen Proben marschierten wir auch rund ums Probelokal, um nach der Winterpause wieder „marschiertechnisch“ in Form zu kommen.

4 Vorstandssitzungen wurden abgehalten. 4 Musikvereinsmitgliedern gaben wir beim Begräbnis das letzte Geleit und die letzte Ehre.

Im **Jänner** startete das Musikerjahr mit der **Generalversammlung im Gasthof Rosinger**. Im Rahmen der Versammlung wurden verdiente Musikerinnen und Musiker geehrt.

Im **März** eröffnete die Palmweihe am **Palmsonntag** traditionell die Spielsaison.



Im **April** besuchte eine Abordnung der Ortsmusik Retteneegg die Bezirksversammlung des Musikbezirkes Birkfeld in Birkfeld und die **Landesversammlung des Blasmusikverbandes Steiermark** in St. Peter am Kammersberg. Auch beim Weckruf am Weißsonntag freute sich die Bevölkerung über unsere Ständchen.



Im **Mai** ging es mit dem Weckruf in Feistritzwald und der musikalischen Gestaltung des Florianitages weiter. Auch dieses Jahr nahmen unsere Musi-Mädels bei den Dorfmeisterschaften des Sportvereines Retteneegg teil und hatten großen Spaß dabei.

Im **Juni** fiel der musikalisch umrahmte Einzug der Kinder bei der Erstkommunion leider ins Wasser. Der **Fronleichnamstag** und „**Tag der Blasmusik**“ ist ein Festtag an dem wir gerne die Tradition weiterführen und die heilige Messe und die feierliche Prozession begleiten.



Am **Karsamstag** erblickte **Diana**, die Tochter unserer **Stabführerstellvertreterin Flora Stübl** und unseres **Kapellmeisterstellvertreters Lukas Pretterhofer**, das Licht der Welt.

Unser **Musiker David Steiner** und seine **Frau Tanja** bekamen Mitte Juni ein Mädchen, **Lotte** mit Namen. Und aller guten Dinge sind drei, denn die Familie unserer **Musikerin Anja (geb. Pretterhofer)** und ihrem **Mann Clemens Reitbauer** wurde ebenfalls im Juni durch Tochter **Annika** größer.

**Ein Baby ist das größte kleine
Wunder der Welt.**

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!



Beim Weckruf am **Ostersonntag** wurden wir wieder von allen sehr gastfreundlich aufgenommen.



Musikverein Ortsmusik Retteneegg

Das **Leistungsabzeichen in Bronze** legten

- Rosalie Lurger auf der Trompete und
- Nicolas Spreitzhofer am Tenorhorn ab,

zum **Juniorleistungsabzeichen** dürfen wir

- Katharina Kargl auf der Klarinette und
- Valentin Kargl am Waldhorn beglückwünschen.

Wir gratulieren euch sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Freude und Motivation beim Proben und Musizieren.



Die Mitglieder der „Tanzlmosi“ gratulierten dem **Ehrenmitglied Johann Ziegerhofer**, unserem „Langs-Vater“, mit einem Ständchen zum 90. Geburtstag.

Hans war über 50 Jahre aktives Mitglied unseres Vereines. Danke für die gemeinsame Zeit!



Armin Simml legte nach 2 Jahren aus beruflichen und privaten Gründen die Tätigkeit des Obmannes zurück. Bei einer Vorstandssitzung wurde **Ing. Hubert Eichinger als neuer Obmann** kooptiert. Die Wahl findet statutengerecht bei der nächsten Generalversammlung des Musikvereines Ortsmusik Retteneegg im 1. Quartal 2025 statt.

Auch diesen kurzen Tätigkeitsbericht möchten wir mit einem „Vergelts Gott“ beschließen – wir danken der Bevölkerung von Feistritzwald und Retteneegg für ihre Unterstützung, allen Freunden, Gönnern und Förderern unserer Ortsmusik, den Verantwortlichen der Vereine und Körperschaften für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und der Gemeindevertretung, allen voran Herrn Bürgermeister Martin Ziegerhofer, der selbst als aktiver Musiker in unserem Verein tätig ist.



„Wenn Musik mein Herz erfüllt, scheint sich das Leben mühelos und ohne Probleme zu gestalten.“

(George Eliot, englische Schriftstellerin und Journalistin, 19. Jhdt.)

Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Rettenegg

Neuwahlen am 24. Februar 2024



Alexander Spreitzhofer	Rechnungsprüfer
Florian Ziegerhofer	Rechnungsführer
Klemens Riegler	Ortseinsatzleiter
Andreas Ziegerhofer	Ortseinsatzleiter Stv.
Sabine Riegler	Schriftführerin

Unsere neuen Anwärter



Besonders freuen wir uns über unsere vier neuen Berg- und Naturwacht Anwärter!

**Luca Ziegerhofer, Anja Ziegerhofer,
Nadine Ziegerhofer und Janik Lurger**

Wir hoffen, dass euch die Freude an der Natur nie abhanden kommt!

Gratulationen zum runden Geburtstag!

Wir gratulieren unserer
Isabella Ziegerhofer zu ihrem 80. Geburtstag
und unserer
Heidi Michl zu ihrem 70. Geburtstag!



Ehrungen bei unserem Bezirkstag am 13. April 2024 in Weiz

Markus Klammer erhielt die **Ehrenspange in Gold** für seine **50-jährige Mitgliedschaft** in unserer Orts-einsatzstelle. **Sabine Riegler** und **Klemens Riegler** erhielten das **Ehrenzeichen in Bronze** für ihren **10-jährigen Einsatz** in der Ortseinsatzstelle Rettenegg.

Invasive Neophyten



Neophyten sind nicht heimische Pflanzenarten, die durch den menschlichen Einfluss in die heimischen Naturräume einwandern und sich dort stark vermehren. Sie verwildern, breiten sich aus und verdrängen unsere heimischen Pflanzen- und Tierarten. Aufklärung ist sehr wichtig! Darum ist es notwendig, auch schon unsere Schüler und Schülerinnen zu informieren. Heuer wurde in Zusammenarbeit mit der **KLAR (Klimawandel Anpassungsmodel Regionen)** erstmals ein Informationsvormittag zum Thema invasive Neophyten mit den Schulen Rettenegg, Ratten und St. Kathrein am Hauenstein durchgeführt (siehe auch Nebenseite).

Vielen Dank an alle Berg- und NaturwachtkameradInnen, die sich für diesen Vormittag Zeit nahmen.



Vorschau 2024

4. August 2024: Wettermesse am Schafriegel **1. September 2024: Pfaffenmesse**
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

KEM / KLAR: Neophyten- Wanderungen in der Region



Die Berg- und Naturwächter der Ortseinsatzstelle Rettenegg führten im Juni mit den Kindern der **Waldheimat VS St. Kathrein am Hauenstein, der VS Rettenegg und der VS Ratten** eine Begehung zum Thema „invasive Neophyten“ durch. Die SchülerInnen lernten, dass es sich bei „Neophyten“ um gebietsfremde Arten handelt, wovon manche durch invasives Wachstum heimische standorttypische Pflanzenarten verdrängen und damit das ökologische Gleichgewicht stören können.

Im Oberen Feistritztal bauten bereits das Drüsige Springkraut und der Japanische Staudenknöterich Dominanzbestände auf, welche nur noch durch gezielte Maßnahmen an einer weiteren Ausbreitung gehindert werden können!

Ein herzliches Dankeschön an die SchülerInnen und PädagogInnen der drei Volksschulen für die aktive Mitarbeit und den Berg- und Naturwächtern für die lehrreichen Führungen!

Foto: Anja Wutte, KLAR!



ÖKB - Ortsverband Rettenegg

Wie im letzten Rundschreiben erwähnt, blickte der Vorstand des ÖKB OV-Rettenegg im Herbst bereits auf das Ende der ersten Funktionsperiode. Am Sonntag, dem 3. März wurde schließlich im Rahmen der Generalversammlung unter Aufsicht des **Bezirksobmannes Johann GLETTLER** der Vorstand unseres Ortsverbandes neu gewählt. **Kassier Christoph ZIEGERHOFER** trat dabei nicht mehr zur Wiederwahl an. Wir möchten ihm hierbei nochmals für sein **11-jähriges Engagement als Kassier unseres Vereins danken!** **Kam. Eva Tatjana LICHTENEGGER** stellte sich an seiner statt der Wahl als Vereinskassier und wurde, wie ebenfalls alle anderen Mitglieder des „alten“ Vorstands, für die Funktionsperiode 2024 bis 2028 gewählt.

Somit besteht der neue Vorstand aus folgenden Mitgliedern:

Obmann:	Lukas KARGL
Obmann-StV.:	Alfred STEINER
Schriftführer:	Michael SPREITZHOFER
Schriftführer-StV.:	Michael RIEGLER
Kassier:	Eva Tatjana LICHTENEGGER
Kassier-StV.:	Peter ZIEGERHOFER



Daneben erfährt unser Ortsverband weiterhin ein stetiges Mitgliederwachstum. Unter anderem dürfen wir mit **Kam. Luca ZIEGERHOFER** einen zukünftigen Schussmeister in unseren Reihen willkommen heißen. Auch **Kam. Kevin LURGER** gratulieren wir zur bestandenen Schussmeister-Prüfung. Sehr zu unserer Freude erreichten wir mit dem Beitritt von **Kam. Nadine SCHWARHOFER** den Meilenstein von 150 Mitgliedern, womit wir nicht nur ein relativ großer, sondern auch ein im Bezirksvergleich sehr junger Ortsverband sind. Somit ergibt sich seit der letzten Gemeindezeitung folgende Statistik:

Mitgliederstand: 150

- davon weiblich: 9
- Ehrenmitglieder: 7
- Neumitglieder: 4
- Verstorbene Kameraden: 0

Freiwillige Feuerwehr Rettenegg

Tätigkeiten im 1. Halbjahr 2024:

Feuerwehrball 2024

Am Samstag, den 10.02.2024 durften wir wieder unseren Feuerwehrball im Gasthof Simml veranstalten. Für die musikalische Unterhaltung sorgten wieder die Joglländer. Im Namen des Kommandos und der gesamten Wehr möchten wir uns auf diesem Wege wieder besonders bei der Bevölkerung von Rettenegg und Feistritzwald und den Gewerbebetrieben für die immer wieder großzügigen Ballspenden bedanken! Dank der vielen „Ball-Gehrer“ war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung.



Wissenstest Feuerwehrjugend

Am 02. März fand in Puch bei Weiz der Wissenstest in Bronze, Silber und Gold für den BFV Weiz statt. Bei dieser Abnahme mussten die Kids je nach Altersstufe ihr Wissen rund um das Feuerwehrwesen unter Beweis stellen. Unter den 571 Jugendlichen und Quereinsteigern waren auch wieder 15 Mädchen und Burschen unserer Wehr dabei. Alle konnten diese Abnahme mit Bravour bestehen. **Wir gratulieren unserer Jugend zu 3x Bronze, 6x Silber und 6x Gold.**



Wehrversammlung 2024

Am Samstag, den 16.03.2024 fand die Wehrversammlung im Forellengasthof Joglland statt.

Kommandant HBI Herbert Eichtinger konnte neben 48 Feuerwehrkameraden/innen und 13 Jugendfeuerwehrkameraden/innen unseren **Bürgermeister Martin Ziegerhofer**, **Bereichsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter BR Thomas Brandl** sowie unseren **Abschnittskommandanten ABI Christoph Klaftegger** begrüßen.



In den Ausführungen des Kommandanten wurde über die Tätigkeiten des letzten Berichtsjahres 2023 berichtet. Weiters dankte er seinem **Stellvertreter OBI Martin Ziegerhofer** sowie dem gesamten Feuerwehrausschuss für die gute Zusammenarbeit in allen Belangen. Nach den Berichten des Kommandanten Stv. und der Beauftragten der einzelnen Sachgebiete und dem Rechnungsabschluss der Wehrkassen führte **HBI Herbert Eichtinger** die Beförderungen durch. Außerdem wurden 2 jugendliche Burschen angelobt und treten ab sofort in den aktiven Feuerwehrdienst ein. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg alles Gute. Anschließend wurden noch 3 Mädchen und Burschen offiziell als Neuaufnahmen bekanntgegeben.

Im Anschluss bekamen **HBM Markus Luegger** und **Stefan Spreitzhofer** die Urkunde **LFV Stmk THL-Bewerter**. **HBI Herbert Eichtinger** wurde mit dem großen **Verdienstzeichen des LFV Stmk in Silber** ausgezeichnet.

Weiters wurde der Feuerwehr in den Ansprachen der Ehrengäste gedankt und auf weitere gute Zusammenarbeit appelliert. Zum Abschluss bedankte sich **HBI Eichtinger** nochmals für die zahlreiche Teilnahme und beendete die Wehrversammlung nach ca. 2 Stunden mit einem steirischen „Gut Heil“.

Neuaufnahmen:

JFM Lukas Handl **JFM Nicolas Spreitzhofer**
JFM Milena Ziegerhofer

Beförderungen:

zum **HBM** - **Markus Luegger**
zum **HBM** - **Stefan Spreitzhofer**
zum **LM d.V.** - **Markus Eichtinger**
zum **OFM** - **Martin Braunstein**
zum **OFM** - **Amelie Kargl**
zum **OFM** - **Simon Lurger**
zum **OFM** - **Alina Pützfeld**
zum **OFM** - **Marvin Pützfeld**
zum **OFM** - **Nicolas Riegler**

Großes Silberne Verdienstzeichen des LVF Stmk

HBI Herbert Eichtinger

Angelobungen:

FM Samuel Pützfeld **FM Kevin Spreitzhofer**



Grundausbildung

Am 25.05.2024 fand die GAB1-Abnahme in Ratten statt. Wir gratulieren unseren Jugendlichen zur erfolgreichen Teilnahme bei der Grundausbildung.

JFM Antonia Dissauer
JFM Luca Luegger
JFM Elena Lurger
JFM Emily Riegler
JFM Nadine Wegerer
JFM Noah Ziegerhofer



Wettkampfgruppe

Wir gratulieren unserer Bewerbungsgruppe zu den großartigen Leistungen und bedanken uns für die Teilnahme an unzähligen Bewerben bereits in der ersten Jahreshälfte:

- Kuppelcup in Baumgarten
- Kuppelcup in Kleinfrannach
- Hochschwabtrophy in St. Ilgen
- Arnsteincup in Maria Reisenmarkt
- Abschnittsleistungsbewerb in Gloggnitz
- Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb (HB) in Mönichwald
- Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb (WZ) in Falkenstein
- Landesfeuerwehrleistungsberb in Kalsdorf
- Landesfeuerwehrbewerb Südtirol in Toblach
- Nassleistungsbewerb in Albersdorf

Noch anstehende Bewerbe:

- Nassleistungsbewerb in Rettenegg
- Kuppelcup in Trattenbach
- Red Bull 400 in Innsbruck (Bergisel)



Beim Landesbewerb konnte **OFM Nicolas Riegler** endlich das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erreichen, nachdem er bei den letzten beiden Landesfeuerwehrbewerbungen leider nicht anwesend war.

Wir gratulieren unseren Wettkämpfern und wünschen ihnen weiterhin viel Motivation und das nötige Glück bei den Bewerben.

Übungen Frühjahr

Im Frühjahr wurden bereits einige Übungen durchgeführt:

- Abschnittsführungsstabsübung in Rettenegg
- Blackout-Übung
- Monatsübungen



Termine 2024

Juli – Dez.: Monatsübungen

28.09.2024 Sanitätsleistungsprüfung in Takern II

November: Branddienstleistungsprüfung
Funkleistungsabzeichen in Passail

24.12.2024 Friedenslichtaktion beim Rüsthaus

31.12.2024 Florianisilvester im Rüsthaus

Wir danken der Bevölkerung von Rettenegg und Feistritzwald für die Unterstützung unserer Feuerwehr!

Das Kommando

HBI Herbert Eichtinger & OBI Martin Ziegerhofer

Alle Berichte, Neuigkeiten und Termine befinden sich auch auf unserer Homepage
www.ff-rettenegg.at

Berichte der Sportunion Rettenegg

Die SU Rettenegg blickt auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2024 zurück.



Über die **Bildungskooperation** von **Bewegungsland Steiermark** wurden zahlreiche Einheiten durchgeführt. Es ist schön, dass immer so viele Kinder unsere Angebote annehmen.

Eislaufen und **Langlaufen** war im Winter angesagt. **Schwimmen** und **Yoga** konnte auch bei Regenwetter im Frühling angeboten werden. Glücklicherweise war dann beim **Kindertenniskurs** das Wetter schon viel besser und am 01.07. fand der **Schulsporttag** statt.



Viel Spaß hatten die BesucherInnen und wir als Veranstalter beim erstmals durchgeführten **Maskenball** im Dorfstadl. Musikalisch bestens durch die Nacht begleitet uns „**Die Rostigen 7**“, vielen Dank dafür!



Vielen Dank an alle, die für die Kinder und für die SU an der Durchführung der **Bewegungsland Einheiten** im vergangenen Schuljahr beteiligt waren.

Die in der kalten Jahreszeit stattfindenden Bewegungseinheiten „**Damenturnen 60+**“ mit **Helga Lurger** und „**Yoga**“ mit **Anita Spreitzhofer** im Turnsaal der VS Rettenegg sowie „**Männerturnen**“ mit **Angela Weissensteiner** in St. Kathrein/H. werden über die **Gemeinde-Kooperation** von **Bewegungsland Steiermark** unterstützt. Außerdem durften wir auch die TeilnehmerInnen des **Tanzkurses** im **GH Rosinger** mit einem kleinen Beitrag unterstützen.



Viele ideenreiche Verkleidungen konnten bestaunt werden und wir gratulieren den prämierten Masken:

1. **Weihnachten**
2. **Shaun das Schaf**
3. **Rupi und seine Ballettmäuse**



Aus dem Vereinswesen



Unser **Sportlerfest** fand heuer wieder in gewohnter Weise rund um das Sporthaus am 25.05.2024 statt. Ein besonderes Highlight war der SU Playground, den wir von der SU Steiermark geborgt bekamen.

39 Kinder nahmen an der **Kinderolympiade** teil, es mussten 5 Stationen (Torschießen, Merkspiel, Ball pepeln, Frisbee-Zielwerfen, Hindernisparcour) durchlaufen werden. Die erbrachten Leistungen wurden ausgewertet und es gab für jedes Kind Medaillen und Urkunden.

11 Mannschaften stellten sich der Herausforderung der **Fußball-Dorfmeisterschaften**. Gespielt wurde in zwei Gruppen, nach zahlreichen Spielen kam es zum spannenden Finale der Mannschaften „RFK“ gegen „WKG I der FF“ und schlussendlich zu folgendem Endergebnis:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1. RFK | 4. SU Rettenegg |
| 2. FF WKG I | 5. FF WKG II |
| 3. Ministranten I | 6. Kohlbacher WT |
| | 7. Ministranten II |
| | 8. Team Austria |
| | 9. Gummibärenbande |
| | 10. Huatgrupp'n |
| | 11. Musi Mädels |



Die **Elfmeter-KönigInnen** des Jahres sind

- Emily Riegler
- Annika Lurger
- Jonas Ziegerhofer
- Janik Lurger



Beim **Sporttag** am 01.07.2024 spielte uns das Wetter leider einen Streich. Da es bereits in der Früh tröpfelte, verlagerten wir den Sporttag kurzerhand vom Sportplatz in die Volksschule.

Hier wurden schnell die Vorräume der 3 Etagen leergeräumt und zu Turnplätzen umfunktioniert. Mit dem Turnsaal hatten wir somit vier Plätze um den Stationenbetreiber durchführen zu können.

Die Kids des Kindergartens und der Volksschule werden immer von unseren Kindergärtnerinnen dankenswerter Weise in vier möglichst gleichwertige Gruppen eingeteilt.

Und so konnte es auch im Volksschulgebäude losgehen. Es wurde Tretroller gefahren, Frisbee zielgeworfen, Schnur gesprungen, Dosen geworfen, Hula hoop Reifen geschwungen, ein Parcours mit dem Fußball durchlaufen und zuletzt ein Staffellauf absolviert.

Wir hoffen, dass wir den Kindern ein bisschen den Spaß an der Bewegung näherbringen konnten und freuen uns schon, wenn wir im nächsten Jahr wieder einen sportlichen Vormittag mit den Kids verbringen dürfen.



Sommertheater Retteneegg 2024

57. Spieljahr

Die Bombe platzt um 8

Eine Gaunerkomödie von Detlef E. König
im Saal des **Gasthofes Simml** in Retteneegg

FR 26. Juli 20 Uhr	DO 8. Aug. 20 Uhr
SA 27. Juli 20 Uhr	FR 9. Aug. 20 Uhr
DO 1. Aug. 20 Uhr	MI 14. Aug. 20 Uhr
FR 2. Aug. 20 Uhr	DO 15. Aug. 16 Uhr
SO 4. Aug. 16 Uhr	

Kartenreservierungen ONLINE ab Juni:
www.reffeneegg.at/theatergruppe

oder telefonisch ab Juni:

03173/8020 Gemeinde Retteneegg, MO bis FR von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
weitere Infos: **Max Gruber, 0664/4955503** oder **03173/8260**

0664/4614545 Theatergruppe Retteneegg, FR bis SO von 15:00 bis 20:00 Uhr
und an den **Aufführungstagen** ab 08:00 Uhr
Preise: Erwachsene € 12,-; Kinder (bis 15 Jahre) € 6,-

In den Vorjahren waren bei den ersten Vorstellungen Plätze frei, bei den letzten gab es Engpässe.

14. RFK
Stadl Rock
07. September 2024
Dorfstadl Retteneegg
ab 21.00 Uhr
Bitterstoff & Freispiel
ab 19.30 Uhr Duckrace
AK 9,00
VKK 5,00
www.rfk-stadlrock.at
www.facebook.com/RFKCLUB
„Beagade“ Kellerbar | Krasshitt'n | Wild Eagle Bar | Cocktailbar | Steirerbar

BESTPREIS GARANTIE
EASY DRIVERS
EASY SUMMER
IN BIRKFIELD
→ 05.07. - 13.07. → 12.08. - 22.08.
→ 22.07. - 01.08. → 30.08. - 07.09.
Easy Drivers Birkfeld
Weizerstraße 11
8190 Birkfeld
Infoline: 03174 20136
www.easydrivers.at/birkfeld

Joglland
Kraftspendekirtag
KRAFTSPENDE KIRTAG 2024
18.08. – VORAU
MOSTGUT KUCHLBAUER
Eintritt frei
Programm
10⁰⁰ Uhr: HL. Messe
– Festakt mit Fröhschoppen
– Schulplattler
ab 13⁰⁰ Uhr: Bewerbe
– Kinderbewerb
– Bürgermeisterinnen-
Wettbewerb
16⁰⁰ Uhr: Prämierung
des Jugendideenwett-
bewerbs & Verlosung
Gewinnspiel
Kinderprogramm, Hüpfburg,
Landmaschinenausstellung
Alpaka Wanderung – Christian Gauß
feiern IM HERZEN



Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

75 Jahre:



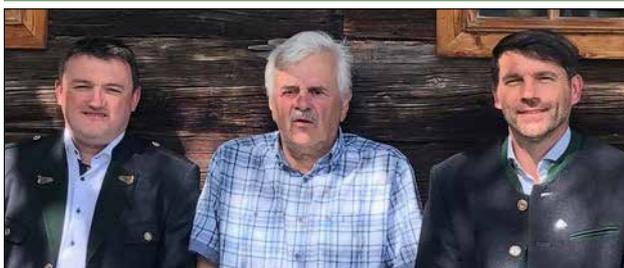
• Ziegerhofer Markus, Rettenegg 47



• Hölbling Wolfgang, Rettenegg 123



• Hirschegger Norbert, Rettenegg 64



• Posch Johann, Rettenegg 19

75 Jahre:

• Wenzl Ernst, Rettenegg 4

80 Jahre:

• Kroisleitner Antonia, Rettenegg 109

80 Jahre:



• Lurger Gertraud, Rettenegg 100



• Ziegerhofer Isabella, Rettenegg 130



• Lurger Veronika, Rettenegg 182



• Eggbauer Heribert, Rettenegg 102a



• Funk Franz, Inneres Kalteneegg 68

Die Gemeinde gratuliert:

85 Jahre:



• Geßlbauer Franziska, Rettenegg 142



• Simml Josef, Rettenegg 8
(verstorben im Mai)



• Steiner Johann, Rettenegg 57

90 Jahre:



• Ochensberger Sidonia, Feistritzwald 25

90 Jahre:



• Pölzler Maria, Feistritzwald 48



• Ziegerhofer Johann, Rettenegg 46



• Steiner Friedrich, Feistritzwald 43

91 Jahre:



• Wiedner Ida, Rettenegg 166



• Lehofer Markus, Rettenegg 21

Die Gemeinde gratuliert:

92 Jahre:



• Scharler Rosa, Rettenegg 21

92 Jahre:

• Mittermüller Margaretha, Feistritzwald 42

95 Jahre:



• Arbesleitner Charlotte, Rettenegg 88

Diamantene Hochzeit:



Vogl Gertrude & Peter, Rettenegg 136

Geheiratet haben:

Spreitzhofer Stefan und Franziska (geb. Maierhofer), Rettenegg 1

Spreitzhofer Alexander und Viktoria (geb. Braunstein), Inneres Kaltenegg 19

Ziegerhofer Christian und Beatrice, Rettenegg 208

Geboren wurden:

Spreitzhofer Michael, Rettenegg 1

Eltern: Spreitzhofer Franziska & Stefan

Kerschenbauer Leon, Rettenegg 180

Eltern: Kerschenbauer Celine & Reithofer Michael

Pretterhofer Diana, Rettenegg 190

Eltern: Stübl Flora & Pretterhofer Lukas

Scharler Maximilian, Rettenegg 174

Eltern: Scharler Anja & Andreas

Budl Matteo, Rettenegg 30

Eltern: Lurger Sarah & Budl Michael

Wir gedenken unseren Verstorbenen:

Rechberger Cornelia, Rettenegg 21

Simml Gertrude, Inn. Kaltenegg 70

Bauernhofer Franziska, Rettenegg 21

Simml Maria, Rettenegg 8

Steinhöfler Theresia, Rettenegg 21

Simml Josef, Rettenegg 8

Eichtinger Markus, Rettenegg 34

Reitbauer Karl, Rettenegg 21

Doppelhofer Maria, Rettenegg 21

Wegerer Elisabeth, Rettenegg 21



Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung
26. Juli	Fr. Sommertheater „Die Bombe platzt um 8“, 20.00 Uhr, GH Simml
27. Juli	Sa. Sommertheater „Die Bombe platzt um 8“, 20.00 Uhr, GH Simml
01. August	Do. Sommertheater „Die Bombe platzt um 8“, 20.00 Uhr, GH Simml
02. August	Fr. Sommertheater „Die Bombe platzt um 8“, 20.00 Uhr, GH Simml
03. August	Sa. Nasseleistungsbewerb, FF Rettenegg, ab 13.00 Uhr, Arbesleitner Wiese und Dorfstadl
04. August	So. Wettermesse der Berg- und Naturwacht am Schafriegel, 10.30 Uhr
04. August	So. Sommertheater „Die Bombe platzt um 8“, 16.00 Uhr, GH Simml
08. August	Do. Sommertheater „Die Bombe platzt um 8“, 20.00 Uhr, GH Simml
09. August	Fr. Sommertheater „Die Bombe platzt um 8“, 20.00 Uhr, GH Simml
10. August	Sa. Rotkreuz Zeltfest, Einsatzstelle Ratten
11. August	So. Pfarrfest, 10.00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche
14. August	Mi. „Bier ab 4“, SPÖ, 16.00 Uhr, Stocksportanlage Feistritzwald
14. August	Mi. Sommertheater „Die Bombe platzt um 8“, 20.00 Uhr, GH Simml
15. August	Do. Sommertheater „Die Bombe platzt um 8“, 16.00 Uhr, GH Simml
01. September	So. Pfaffenmesse der Berg- und Naturwacht, 13.30 Uhr, Pfaffensattel
07. September	Sa. Airpower Zeltweg, ÖKB + SU Rettenegg, Fahrt mit 50-Sitzer Bus
07. September	Sa. RFK Stadl-Rock, Dorfstadl, 19.30 Uhr: „Duck Race“, 21.30 Uhr: Livemusik
21. September	Sa. Bezirksmusikertreffen, MV Rettenegg, in Birkfeld
22. September	So. Erntedankfest & Trachtengewand Sonntag, 08.30 Uhr Hl. Messe
05. Oktober	Sa. Waldbahn-Vortrag: DI Heimo Stadlbauer, 14.00 Uhr, GH Simml
25. Oktober	Fr. Kirchenkonzert, MV Ortsmusik Rettenegg, 19.30 Uhr, Pfarrkirche
27. Oktober	So. Fitmarsch, SU Rettenegg
01. November	Fr. Allerheiligenkirchentag u. Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof (ÖKB)
09. November	Sa. Hubertusmesse, Jägerschaft, 17.00 Uhr, Kapelle Feistritzwald
09. November	Sa. Martinitanz, ÖKB Rettenegg, 20.30 Uhr, Gasthof Rosinger, Livemusik
16. November	Sa. Wertungsspiel, MV Rettenegg, Birkfeld
22. November	Fr. Adventbasar, RK Ratten, ab 09.00 Uhr, Fleischerei Sommersguter
30. November	Sa. Krippenausstellung u. Weihnachtsmarkt, 14.00 bis 20.00 Uhr, Dorfstadl
Nov./Dez.	Perchtenlauf der „Rettenegger Fösnteifl“ + Nikolo, 18.00 Uhr, Dorfstadl
01. Dezember	So. Krippenausstellung u. Weihnachtsmarkt, 08.30 bis 16.00 Uhr, Dorfstadl
01. Dezember	So. Adventkranzsegnung, 08.30 Uhr heilige Messe, Pfarrkirche anschl. Beuschelsuppe und Weihnachtskekse
06. Dezember	Fr. Nikolausaktion, EV Rettenegg
08. Dezember	So. Advent- und Abschlussfeier (PVÖ), 15.00 Uhr, FGH Joglland
22. Dezember	So. Rorate, 07.00 Uhr, Pfarrkirche
24. Dezember	Di. Friedenslicht, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Feuerwehrhaus
24. Dezember	Di. Kinderkrippenandacht der kath. Jungschar, 13.30 Uhr, Pfarrkirche
24. Dezember	Di. Heiliger Abend: 20.00 Uhr Turmblasen 20.30 Uhr Krippenlieder 21.00 Uhr Christmette
31. Dezember	Di. Silvester im FF-Haus

Impressum:

Rettenegger Gemeindezeitung; Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Rettenegg, 8674 Rettenegg 166, (gleichzeitig Verlagsort)
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Ziegerhofer; Fotos: Wenn nicht namentlich genannt, privat
Layout: Dorothea Lurger, Gemeinde Rettenegg, Druck: Kaindorfdruck